

Logopädie - musstet ihr auch einen Eigenanteil bezahlen?

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 3. Februar 2020 17:31

Um vergleichen oder gar wechseln zu können, bräuchte man aber ausreichend viele Therapeuten.

Ich habe folgendes erlebt: für meine zwei Kinder brauchte ich einen Platz beim Logopäden und bin bei mehreren „abgeblitzt“: alle sind völlig überlastet und nehmen keine Patienten auf. Bei einer Logopädin kam ich immerhin auf die Warteliste, wo wir nach neun Monaten einen Platz bekommen haben. Dann hätte ich anscheinend zuerst fragen müssen, wie sie abrechnet. Hab ich jetzt nicht gemacht, denn ich war froh, überhaupt ein Platz bekommen zu haben (und habe die Möglichkeit auch gar nicht in Erwägung gezogen, dass es da Probleme geben könnte). Habe hier inzwischen vier Rechnungen liegen, die ich demnächst einreichen wollte. Da bin ich ja gespannt...